

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2015

Thüringer Allgemeine

NORDHAUSEN

Erstes Grundstück der Gipsindustrie entzogen

25.03.2015 - 17:16 Uhr

Nordhausen. Die Stadt Nordhausen hat inzwischen ein 50.000 Quadratmeter großes Grundstück in der Rüdisdorfer Schweiz für 37.000 Euro gekauft und damit vom Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht.

Damit kann dieses Gebiet nicht mehr von der Gipsindustrie beansprucht werden. OB [Klaus Zeh](#) (CDU) rief dazu auf, weiterhin zu spenden. Man wollte noch zwei weitere Grundstücke im Harzfelder Holz erwerben. Eigentlich wollte dies das Land über eine Stiftung tun. Dazu kam es aber nicht. Die Stadt habe nun keine Möglichkeit mehr, ihr Vorkaufsrecht wahrzunehmen. Das sieht Zeh mit Befremden. Man habe sich auf die Zusage von Umweltministerin [Anja Siegesmund](#) (Grüne) verlassen. Nun könnten noch Privatpersonen oder Vereine Grundstücke erwerben.

Thomas Müller / 25.03.15 / TA

Z0R0007843112